

Protokoll der Math.-Nat.-FK vom 14. April 2014

Anwesend

Nils Weitzel (Mathematik), Barbara Leibrock (Physik/Astronomie), Tan Hoang Luu (Chemie), Lukas Dreyer (Mathematik), Andreas Schneider (Geowissenschaften), Martin Hüpeden (Geowissenschaften), Sebastian Zastruzny (Geowissenschaften), Sebastian Anger (Geowissenschaften), Franziska Möllers (Pharmazie), Sonja Gehring (Physik/Astronomie), Christopher Frank (Meteorologie), Malte Leip (Mathematik), Herald Hettich (Gremienvernetzung), Sven Zemanek (Informatik).

1 Bestimmung eines Protokollführers

Sven schreibt das Protokoll.

2 Genehmigung des Protokolls der letzten Math.-Nat.-FK

Das Protokoll der letzten Math.-Nat.-FK vom 25.11.2013 wird genehmigt.

3 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird übernommen.

4 Bericht aus den Kommissionen

4.1 Strukturkommission

Die Math-Nat-FK schlägt Martin Bönewitz einstimmig bei 1 Enthaltung als Nachfolger von Fabian Müller als Mitglied der Strukturkommission vor.

4.2 Qualitätsverbesserungskommission der Universität

Für Asisa Saile muss bald eine Nachfolge gefunden werden.

5 Prüfungsorganisationsordnung der Fakultät

Die Pharmazie stellt fest, dass sie nicht von der POO betroffen ist, da es sich bei ihr um einen Staatsexamensstudiengang handelt. Die beiden Masterstudiengänge der Pharmazie sind allerdings schon betroffen.

Aus der Strukturkommission berichtet Fabian Müller, dass die Physik aufgrund ihrer Bedenken voraussichtlich erst einmal aus dem POO-Vorgang ausgeklammert werden soll.

In zwei Wochen findet ein Treffen der Prüfungsausschussvorsitzenden statt. Da die Bedenken der Studierenden bis zu Studiendekan Prof. Manthey vorgedrungen sind, wird überlegt, bald auch ein Treffen mit Vertretern der Studierenden abzuhalten, um kritische Punkte rund um die POO erörtern zu können.

Zur Kritik am knappen Zeitplan wird angemerkt, dass das Vorhaben einer POO bereits in der Strukturkommission und im Fakultätsrat am Rande angesprochen wurde.

Fabian erklärt, dass Änderungen an der POO nach ihrer Verabschiedung in absehbarer Zukunft erstmal nicht vorgesehen sind. Die Angst vor einer starken Angleichung aller Studiengänge sei deshalb nicht gerechtfertigt.

Eine POO kann vermutlich durch Mehrheitsbeschluss (nicht Einheitsbeschluss) des Fakultätsrats geändert werden. Dennoch würden die Fachgruppen durch Prüfungsorganisationsordnungsänderungen stärker als bisher mit Prüfarbeit belastet werden, da nun auch von anderen Fächern gewünschte Änderungen Auswirkungen auf die eigene Situation haben können.

Herald gibt zu bedenken, dass durch die Verlagerung der de-facto-Zuständigkeit für die Prüfungsorganisation in den Fakultätsrat (mit lediglich 3 Studierenden) praktisch der gesamte studentische Einfluss auf dieses für Studierende immens wichtige Thema ausgeschlossen wird.

Die Notwendigkeit einer POO wird lediglich damit begründet, dass notwendige Änderungen, wie beispielsweise durch die Lissabon-Konvention, leichter umgesetzt werden könnten.

Nils zieht das Fazit, dass sich durch die POO momentan inhaltlich relativ wenig ändert, aber sie eröffnet große Möglichkeiten, in Zukunft von Studierenden unerwünschte Änderungen leicht umzusetzen. Barbara ergänzt, dass die Prüfungsorganisation offenbar insgesamt aus den Fächern ausgelagert und in einer Geschäftsstelle konzentriert werden soll. Dies schränkt die Einflussmöglichkeiten der Studierenden ebenfalls ein.

Oft wird in den Fachgruppen argumentiert, man könne der Einführung einer POO zustimmen, da sich dadurch nichts ändere. Es bleibt dabei allerdings fraglich, weshalb man eine derart große Änderung dann überhaupt umsetzen sollte.

Die studentischen Vertreter im Fakultätsrat bitten um Rückmeldungen zur verteilten Stellungnahme und um Anregungen aus den Fachschaften für eine eigene Stellungnahme, die sie am morgigen Dienstag erarbeiten und am Mittwoch im Fakultätsrat abgeben wollen.

Der Fakultätsrat tagt am Mittwoch um 15:15 Uhr im Stucksaal im Poppelsdorfer Schloss.

6 Sonstiges

Falls Bedarf für eine Sitzung der Math.-Nat.-FK besteht, kann sich an Jorg-Stephan Kahlert oder Nils Weitzel gewandt werden.

Die Sitzung endet um 19:07 Uhr.